

25. August 2019

Der LASK soll mit Beistand von „ganz oben“ doch noch über Brügge triumphieren

Wallfahrt von LASK-Fans nach Mariazell gestartet – Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner wanderte zur Unterstützung bei der ersten Etappe mit und wird auch in Brügge vor Ort die Daumen drücken

Nicht nur der gestrige Sieg gegen Rapid und der Unmut über die umstrittene Elfmeter-Entscheidung beim Hinspiel in Linz sollen die LASK-Mannschaft beim Champions-League-Rückspiel gegen Brügge beflügeln: Eine Fußwallfahrt von LASK-Fans nach Mariazell, die heute, Sonntag, in Kremsmünster gestartet worden ist, soll zusätzlich noch Beistand von „ganz oben“ bringen. So viel Engagement für den LASK beeindruckte auch Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner. Als ebenso „eingefleischter LASK-Fan“ nahm er zuerst am Gottesdienst zum Wallfahrtsstart in der Stiftskirche Kremsmünster, in dem es natürlich einige besonderen Fürbitten für den LASK und die Wallfahrer gegeben hat, ebenfalls teil und wanderte danach auch einige Stunden bei der ersten Tages-Etappe Richtung Mariazell mit. Gemeinsam mit vielen weiteren LASK-Fans wird Sport-Landesrat Achleitner aber auch am Mittwoch vor Ort in Brügge für die Schwarz-Weißen die Daumen drücken: „Mit der Begeisterung der LASK-Fans vor Ort und hoffentlich viel Beistand von ‚ganz oben‘ sollte es gelingen, dass der Champions-League-Traum des LASK nicht in Brügge endet“, zeigt sich Landesrat Achleitner begeistert.

Initiiert wurde die LASK-Wallfahrt von elf Freunden rund um Schicklberg-Wirt Franz Zacherl und Unternehmer Reinhard Humenberger, die auf ihren vier Tagesetappen bis Mariazell von Pater Arno vom Stift Kremsmünster begleitet werden.